

# THIEME

für **AUTOREN**

Was Sie erwartet, wenn Sie bei Thieme publizieren



 **Thieme**

# So entsteht ein Buch

## 11 Thieme Manuskript-Leitlinie

Sie wollen ein Manuskript für den Thieme Verlag verfassen – darüber freuen wir uns sehr. An dieser Stelle erfahren Sie, was Sie formal dabei beachten sollten.

Auf unserer Thieme Autorenlounge stehen Ihnen darüber hinaus weitere Dokumente wie z. B. Checklisten, Formulare zum Einholen von Abdruckgenehmigungen, Leitlinien zur Erstellung von Videos, Endnote-Stylefile usw. zum Herunterladen zur Verfügung.



Mit Ihren Fragen können Sie sich gern an den für Sie zuständigen Projektmanager wenden. Wenn Sie nicht wissen, wer für Sie zuständig ist, schreiben Sie an [autoren@thieme.de](mailto:autoren@thieme.de).

### 11.1 Diese Leitlinie hilft beim Schreiben



Bevor Sie mit dem Schreiben beginnen, lesen Sie bitte diese Leitlinie. Die Informationen werden Sie beim Verfassen Ihres Manuskriptes unterstützen.

### 11.2 Text

Verfassen Sie Ihren Text innerhalb einer Text-Datei (z. B. Word) und erstellen Sie für jedes Kapitel eine neue Datei.

Der Text sollte gut strukturiert, leicht lesbar und anwendungsorientiert sein.

Gliedern Sie Ihre Überschriften dezimal – das hilft uns, die Hierarchien für das gedruckte Buch korrekt zuzuordnen.

Beispiel für die Gliederung:

- 1. Kapitel
- 1.1 Unterkapitel
- 1.1.1 Unterunterkapitel
- etc.



Hierarchiestufen dürfen aus technischen Gründen nicht übersprungen werden.

Sie haben die Möglichkeit, unsere Thieme Formatvorlage zu verwenden, mit der Sie dem Text direkt Formate zuweisen können. So können Sie den Text ganz leicht strukturieren. Wenn Sie mit der Formatvorlage arbeiten möchten, sprechen Sie Ihren zuständigen Projektmanager darauf an.



Nutzen Sie unsere Thieme Formatvorlage, um Ihre Texte leichter zu gliedern.

Sind Ihnen in unseren Büchern oder auch in diesem Dokument schon die besonders hervorgehobenen Infoboxen (Merke, Cave, Praxistipp, Fazit, Checkliste, Fallbeispiel etc.) aufgefallen? Diese bauen wir gern für Sie ein. Verwenden Sie dafür die gewünschte Überschrift (z. B. Merke) und setzen Sie den Abschnitt vom übrigen Text ab.

Welche Boxytypen für Ihr Buchkonzept vorgesehen sind, entnehmen Sie Ihren projektspezifischen Manuskriptleitlinien.

## 11.3 Abbildungen

### 11.3.1 Verwertungs- und Persönlichkeitsrechte



Bitte verwenden Sie nur Abbildungen, die frei von Rechten Dritter sind.

Das bedeutet i. d. R.:

- Sie haben die Abbildungen oder Abbildungsvorlagen selbst erstellt,
- Sie haben sie noch nicht publiziert oder zur Publikation eingereicht,
- die Abbildungen enthalten keine Hinweise auf die Identität von Personen.

Alle anderen Abbildungen können nur unter bestimmten Bedingungen verwendet werden. In allen Zweifelsfällen fragen Sie frühzeitig den für Sie zuständigen Projektmanager.

### Abbildungen aus Publikationen anderer Verlage

Abbildungen aus Publikationen anderer Verlage können in Ausnahmefällen übernommen werden, wenn uns hierfür eine vollumfängliche Abdruckgenehmigung vorliegt. Um die Nutzungsrechte in dem benötigten Umfang zu erhalten, verwenden Sie bitte die Thieme Vorlage zum Einholen der Abdruckgenehmigung.

Das Formular erhalten Sie von Ihrem zuständigen Projektmanager oder in der Thieme Autorenlounge. Die Genehmigung ist grundsätzlich von Ihnen als Autor einzuholen.



E-Mails von anderen Verlagen oder Kollegen, in denen formlos eine Zustimmung geäußert wird, sind nicht ausreichend.

### Abbildungen aus anderen Thieme Publikationen

Für Abbildungen aus anderen Thieme Publikationen erteilt der Thieme Verlag intern die Abdruckgenehmigung, sofern die hierfür notwendigen Nutzungsrechte beim Thieme Verlag liegen.



Bitte geben Sie bei allen Abbildungsübernahmen die genaue Quelle an.

## Fotos

Für alle Fotos, die nicht Sie selbst angefertigt haben, benötigen wir eine Abdruckgenehmigung des Fotografen.

Das Formular erhalten Sie von Ihrem zuständigen Projektmanager oder in der Thieme Autorenlounge. Die Genehmigung ist grundsätzlich von Ihnen als Autor einzuholen.

### 11.3.2 Halbtonabbildungen

Fotos und Abbildungen aus der bildgebenden Diagnostik (CT, MRT, Röntgen, Sonografie usw.) nennen wir Halbtonabbildungen. Sie werden reproduziert, daher finden Sie gelegentlich auch die Bezeichnung „Repro“.

## Personenabbildungen

Bitte beachten Sie, dass wir von allen Personen, die auf Abbildungen dargestellt sind (Patienten, Mitarbeitern etc.), bzw. von deren gesetzlichen Vertretern eine schriftliche Einverständniserklärung benötigen.



Abbildungen mit abgebildeten Personen dürfen wir nur annehmen, wenn uns zeitgleich die Einwilligung der Personen eingereicht wird.

Vordrucke erhalten Sie von Ihrem zuständigen Projektmanager oder in der Thieme Autorenlounge.

Bitte senden Sie uns Ihr Bildmaterial (CTs, MRTs, Röntgen, Sonografien, Fotografien u. a.) als separate Dateien im jpeg- oder tif-Format in bestmöglicher Auflösung und **ohne personenbezogene Daten**.



Über die URL [www.eref.thieme.de/imageupload](http://www.eref.thieme.de/imageupload) können Sie ein Bildbearbeitungstool nutzen, mit dem Sie Hinweise auf die Identität von Patienten aus Ihren Bildern entfernen können.

## Pfeile und Beschriftungen

Sie wollen die Bilder mit Pfeilen, Linien o. Ä. kennzeichnen? Das übernehmen wir gern für Sie. Bitte bringen Sie die Beschriftung z. B. auf einem Bildausdruck an. Wir beschriften dann die Originaldatei – so können wir sicherstellen, dass die Beschriftung der Bilder im ganzen Buch einheitlich ist.



Wenn Sie ein Bild bereits mit einer Beschriftung oder mit Pfeilen o. Ä. versehen, schicken Sie uns bitte unbedingt zusätzlich die unbeschriftete Originaldatei!



„Bleiben Sie so, wie Sie sind:  
**Präzise** in der  
Information und **hart**  
**im Detail!**“

Originalzitat aus der Umfrage  
unter Thieme Autoren, November 2016

### 11.3.3 Grafiken

Damit alle Zeichnungen den optischen und technischen Anforderungen für alle Medienausgaben entsprechen, werden die Grafiken von professionellen Grafikern erstellt.

Vorlagen für Grafiken können Sie als handschriftliche Skizzen oder digital erstellen. Die Vorlagen sollen eindeutig und auch für medizinische Laien verständlich gestaltet sein.

Sie können auch Vorlagen aus Thieme Publikationen verwenden, die wir nach Ihren Wünschen umgestalten.

Haben Sie eine eRef-Lizenz, können Sie für die entsprechende Abbildung die ppt-Downloadfunktion nutzen, sofern die hierfür erforderlichen Verwertungsrechte an Thieme übertragen worden sind.

Wenn Sie Grafiken aus unseren Publikationen verändern wollen, können Sie diese Modifikationen von Hand einzeichnen oder schriftlich erläutern.



Das reine Abzeichnen von Vorlagen, an denen Sie nicht die vollumfänglichen Verwertungsrechte besitzen, ist nicht möglich.

### 11.3.4 Abbildungsverweise und Nummerierung

Fügen Sie für jede Abbildung und jede Teilabbildung einen Verweis im Text ein.

Nummerieren Sie die Abbildungen fortlaufend mit der Kapitelnummer (z.B. Abb. 1.1) und benennen Sie die Abbildungsdateien so, dass sie eindeutig zuzuordnen sind.

### 11.3.5 Abbildungslegenden



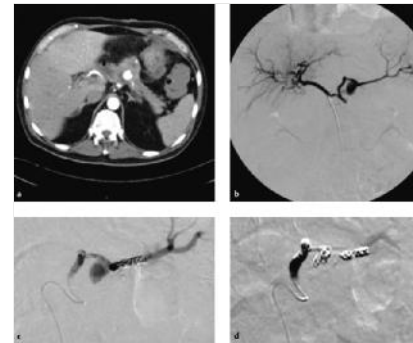
Jede Abbildung und auch jede Teilabbildung (a, b, c etc.) benötigt eine eigene Legende (siehe Abb. 11.1)!

Legen Sie Legendentexte für Abbildungen mit Teilabbildungen bitte nach folgendem Schema an:

#### Aufbau von Abbildungslegenden bei mehreren Teilabbildungen.

Abb. 11.1 Allgemeiner Legendentext, der für alle Teilabbildungen Gültigkeit hat. Bitte erläutern Sie die in der Abbildung verwendeten Abkürzungen (oder Zeichen, Pfeile usw.) in der Legende.

- a Spezieller Text, der sich nur auf Teilabbildung a bezieht.
- b Spezieller Text, der sich nur auf Teilabbildung b bezieht.



**Abb. 7.7 Adenokarzinom des Pankreaskopfs.**

- a Ein 4 cm messendes, blutendes Milzarterienaneurysma auf Höhe eines entzündlich aufgetriebenen Pankreasrests mit begleitender Einblutung nach Duodenopankreatektomie bei Karzinom.
- b Angiografische Darstellung des Milzarterienaneurysmas mit Kontrastmittelaustritt.
- c Einbringen erster Coils in die A. lienalis bei noch erhaltener peripherer Milzarterienperfusion.
- d Endergebnis der Embolisation des Milzarterienaneurysmas mit multiplen Coils im Aneurysma und in der A. lienalis bei weiterhin erhaltener Restperfusion der distalen Milzarterie.

**Abb. 11.1 Beispiel für Legenden bei Teilabbildungen** (aus Schwarz N. Operative Behandlung der Nachblutung. In: Schwenk W, Freys S, Kalf J, Hrsg. Perioperative Medizin. 1. Auflage. Thieme; 2017.)

### 11.4 Tabellen

Bitte verwenden Sie die Word-Tabellenfunktion und arbeiten Sie nicht mit Tabulatoren. Diese müssen während der redaktionellen Bearbeitung mühsam wieder entfernt werden.

Weitere Aspekte werden in ► Tab. 11.1 erläutert.

**Tab. 11.1 Tabellenüberschrift.** Bei Zitierung von Daten oder ganzen Tabellen aus fremden Publikationen bitte Quellenangabe in der Tabellenüberschrift. Bitte beachten Sie, dass Tabellen ebenso wie Abbildungen oder Texte dem Copyright unterliegen.

Spaltenüberschrift 1	Spaltenüberschrift 2
Verwenden Sie für jeden neuen Aspekt eine neue Zelle	
Bitte keine Kumulation mehrerer Inhalte in einer Zelle mit Absatzmarken ...	... sonst könnten ggf. korrespondierende Inhalte in der elektronischen Ansicht gegeneinander verrutschen
Erläutern Sie die in einer Tabelle verwendeten Abkürzungen (oder Zeichen, Pfeile usw.) in einer Fußnote direkt unter der Tabelle	

## 11.5 Literatur

Die Zahl der Literaturzitate pro Beitrag ist i. d. R. begrenzt. Wie viele Literaturstellen in Ihrem Buchkonzept pro Beitrag vorgesehen sind, entnehmen Sie Ihren projektspezifischen Manuskriptleitlinien.

Im Text erscheint nur die Nummer des Zitats (z. B. [1]).

Das Literaturverzeichnis wird alphabetisch sortiert.

Bitte legen Sie für jedes Kapitel ein eigenes Literaturverzeichnis an.

Das Literaturverzeichnis muss alle im Text erwähnten Zitate aufführen.

Zitationshinweise finden Sie in der Thieme Autorenounge.

In der Thieme Autorenounge finden Sie außerdem ein Endnote-Stylefile.

## 11.6 Berechnung des Umfangs

Der geplante Umfang Ihres Beitrags ist dem Buchkonzept angepasst. Sie können ihn der Disposition bzw. dem Vertrag entnehmen. Bitte schätzen Sie vor Manuskriptabgabe den Umfang, um nachträgliche Kürzungen zu vermeiden. In Zweifelsfällen hilft Ihnen Ihr zuständiger Projektmanager.

Um den Umfang Ihres Manuskripts zu kalkulieren, verwenden Sie in Word die Funktion „Wörter zählen“ (Menü „Extras“ oder „Überprüfen“) und achten dort auf die Zahl „**Zeichen (mit Leerzeichen)**“. Zählen Sie bitte außerdem die Anzahl der Abbildungen (Einzeldarstellungen).

Die Zeichenzahl pro Druckseite entnehmen Sie Ihren projektspezifischen Manuskriptleitlinien.

Mit diesen Angaben können Sie den Umfang Ihres Beitrags berechnen, siehe Rechenbeispiel.



### Rechenbeispiel

Bei reinem Text entsprechen 5 900 Zeichen einer Druckseite (DS).

Laut Disposition sind für Ihren Beitrag z. B. 25 DS inkl. 16 Einzeldarstellungen vorgesehen. Für den Beitragstext (inkl. Tabellen) steht Ihnen also folgende Zeichenzahl zur Verfügung:

Zeichenzahl =  $25 \times 5\,900$  Zeichen –  $16 \times 1000$  Zeichen

Alle Angaben zu Abbildungen beziehen sich auf Einzeldarstellungen.

*Beispiel:* Eine (fiktive) Abb. 15.23a–e besteht aus 5 Einzeldarstellungen.

Literaturverzeichnis: Ca. 50 Literaturangaben füllen im Literaturverzeichnis eine Druckseite.

## 11.7 Fertigstellung und Versand an den Verlag

Haben Sie die Arbeit an Ihrem Manuskript abgeschlossen, können Sie anhand unserer Checkliste „Manuskriptabgabe“ in der Thieme Autorenounge nochmals alle wichtigen Punkte überprüfen.

Bitte senden Sie die Unterlagen anschließend per E-Mail an Ihren zuständigen Projektmanager im Verlag.

Sollten die Dateien für den Versand per E-Mail zu groß sein, stellt Ihnen Ihr Projektmanager gern einen Link für die Datenübermittlung zur Verfügung.



Bitte beachten Sie, dass Cloud-Sharing aufgrund der fehlenden Datensicherheit von uns nicht unterstützt wird.